

**Kaeser auf der Powtech**

## Zuverlässig und wirtschaftlich

**Besonders bei der pneumatischen Förderung von Schüttgut sollte die Druckluft sparsam und zuverlässig sein. Kaeser Drehkolbengebläse werden diesen Anforderungen dank ihrer effizienten und pulsationsarmen 3-flügligen Omega Rotoren mehr als gerecht. Auf der Powtech zeigt Kaeser in Halle 4, Stand 236, die neuesten Generationen der Kompakt-Drehkolbengebläse, die mit einer Motorleistung von bis zu 200 kW erhältlich sind.**

Als Komplett-Lösung mit integrierter Elektrik sind diese Gebläse einfach in Betrieb zu nehmen sowie zeit- und kostensparend.

Die integrierte Steuerung Sigma Control 2 macht die gesamte Maschine nicht nur effizient, sondern überwacht und übermittelt auch permanent deren Leistungs- und Zustandsdaten, ganz im Sinne von Industrie 4.0.

Dies folgt dem Trend einer vollständig vernetzten Komplett-Station, die Daten liefert, die überall bequem abrufbar und auswertbar sind: Industrie 4.0 hält Einzug im Gebläsebereich und bringt so höchste Energieeffizienz und maximale Verfügbarkeit.

Als Schnittstelle der Druckluftversorgung zu Industrie 4.0 dient dabei die maschinenübergreifende Steuerung Sigma Air Manager 4.0, die schon den Schraubenkompressorenbereich revolutioniert hat und nun auch für Gebläse, sei es Drehkolben- oder Schraubengebläse, erhältlich ist.

Sie ist das Herzstück einer Gebläsestation und die Schlüsseltechnik für die Nutzung von Dienstleistungen im Sinne von Industrie 4.0. Als zentrale Intelligenz übernimmt der Sigma Air Manager 4.0 alle Steuerungsaufgaben der Gebläsestation, sorgt für niedrigste Energiekosten und höchste Zuverlässigkeit. Er analysiert sekundenschnell Betriebsdaten, simuliert Handlungsalternativen und wählt dann diejenige aus, die am effizientesten ist. Das Ergebnis: Energieeffizienz und Verfügbarkeit in bislang nicht gekanntem Umfang.

Möglich ist dies natürlich nur, wenn auch die Komponenten einer Station höchst effizient arbeiten. Dies ist der Fall bei den Kaeser Drehkolbengebläsen mit 3-flügligen Omega-Rotoren und in einem noch höheren Maße mit den Schraubengebläsen mit Sigma Profil.

Die Schraubengebläse CBS, DBS, EBS und FBS von Kaeser gewährleisten dies. Sie glänzen durch bisher nicht erreichte Effizienz. Im Vergleich zu herkömmlichen Drehkolbengebläsen sind die neuen Kaeser-Schraubengebläse um bis zu 35 % Prozent effizienter und bieten auch gegenüber vielen sich auf dem Markt befindlichen Schrauben- und Turbogebbläsen deutliche energetische Vorteile im zweistelligen Bereich.

Auch bei den Kompressoren bietet Kaeser für jeden Bedarf das passende für eine wirtschaftliche und zuverlässige Druckluftzeugung und -versorgung.

Ein Highlight der Powtech Messepräsentation ist die neue Baureihe der revolutionären Kolbenkompressoren i.Comp Tower 8 und 9 mit einem Volumenstrom von 412 bis 580 l/min sind diese weltweit einsetzbar und gewährleisten einen konstanten Druck von 11 bar bei 100% Einschaltdauer.

Bei den i.Comp Tower Versionen 8 und 9 ist der Kompressorblock und der Kältetrockner unter einem Gehäusekomplettsystem anschlussfertig zusammengefasst. Die Haube aus rotationsgesintertem Polyethylen ist schallisierend, leise, schlagfest und wertbeständig. Durch die eingesetzte Steuerung Sigma Control 2 ist die Vernetzung an einen Sigma Air Manager 4.0 möglich.

Als Vertreter der neuen Generation der Kaeser Kolbenkompressoren sind diese mit einem drehzahlgeregelten Antriebsmotor und ölfreien Kompressorblock ausgestattet. Ganz nach dem Motto: die Summe der Möglichkeiten macht ihn anders.

#### **Datei: o-powtech vorbericht 2019-de**

3.516 Zeichen – Abdruck frei, Beleg wäre schön

---

Bilder:



Der Sigma Air Manager 4.0 überwacht und steuert nicht nur hocheffizient alle Komponenten einer Gebläse-Station, er macht sie auch fit für Industrie 4.0.



Kompakt und effizient präsentiert sich das neue Schraubengebläse DBS, das besonders bei langen Laufzeiten zuverlässig und energiekosten sparend für Druckluft sorgt.



Die frequenzgeregelter ASD-Kompressoren-Reihe wird erstmals mit einem Synchronreluktanz-Motor ausgerüstet, der gerade im Teillastbereich deutlich geringere Verluste gegenüber Asynchronmotoren aufweist.



Er liefert zuverlässig und stabil Druckluft mit Drucktaupunkten bis zu minus 30 Grad Celsius und spart dabei Energie und Platz: der trockenverdichtende Schraubenkompressor mit dem neuen integrierten Rotationstrockner i.HOC.